

**Zeitschrift:** Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]  
**Herausgeber:** Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des géomètres concordataires  
**Band:** 4 (1906)  
**Heft:** 3

**Buchbesprechung:** Litteratur  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

fesselte. Mit bewunderungswürdiger Geduld hat er sein schweres Leiden getragen. Im Februar trat eine scheinbare Besserung ein, die uns mit der größten Hoffnung erfüllte, am 20. Februar jedoch verschlimmerte sich sein Zustand derart, daß weder die liebevolle Pflege seiner Angehörigen, noch die Kunst der Ärzte seiner baldigen Auflösung Einhalt zu tun vermochten. Am 21. Februar, abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr, entschlief er sanft ohne sichtbaren Todeskampf.

„Muß einer nach dem andern,  
ach Gott, ach Gott, wie bald.“

Ruhe sanft, teurer Freund und Kollege.

*St.*

---

### Litteratur.

Tafeln zur Berechnung von Höhenunterschieden aus Horizontal-  
distanz und Höhenwinkel in Zentesimal und Sexagesimal-  
Teilung, nebst Hülftafeln und Anleitungen. Herausgegeben  
vom eidgenössischen Departement des Innern. Verlag der schwei-  
zerischen Landestopographie in Bern 1905.

Das von unserm Verein veranlasste Tabellenwerk, Nachfolger  
der vergriffenen Tangententafeln von Rohr, ist nun erschienen  
und von der schweizerischen Landestopographie in Bern zu beziehen.

Das Werk wird durch ein Vorwort des Direktors der schwei-  
zerischen Landestopographie Oberst L. Held, eingeleitet und ent-  
hält außer den eigentlichen Tangententafeln noch Tafeln für  
Erdkrümmung und Refraktion, für Korrektion der trigonometrisch  
bestimmten Höhenunterschiede infolge Einführung der der Höhe  
über Meer entsprechenden Längen der Dreieckseiten, Tafeln für  
Reduktion von alter in neue Teilung des Quadranten und umge-  
kehrt, und endlich für neue und alte Teilung die Werte von  
 $100 \sin^2 \alpha$ , für erstere bis 50 g, für letztere bis 48°.

Von besonderem Werte sind die Erläuterungen für den Ge-  
brauch der Tafeln, die Anleitung für die trigonometrische Höhen-  
bestimmung, und endlich die Anleitung für den Gebrauch des  
Fadendistanzmessers bei präzisionstachymetrischen Aufnahmen bear-  
beitet von Heinr. Wild, Ingenieur der schweizerischen Landes-  
topographie. Diese beiden Anleitungen bieten Neues und Interes-  
santes, auf das wir später noch zurückkommen werden.

Druck und Papier sind sehr gut, die Ziffern scharf, von charakteristischer Form und deshalb leicht lesbar. Man hätte ohne den Wert des Werkes zu beeinträchtigen, entsprechend dem Intervall von 1' für alte Teilung, das Intervall für neue Teilung von 0 bis 10 g zu 2' annehmen dürfen, die Handlichkeit im Gebrauch hätte unseres Erachtens dabei nur gewinnen können. St.

---

## Vereinsnachrichten.

---

### Anzeige.

Durch Zuschrift vom 24. Februar a. c. teilt uns Herr J. Sutter, Konkordatsgeometer in Zürich, mit, daß er an der nächsten Hauptversammlung des V. S. K. G. in Basel (27./28. Mai) folgende zwei Traktanden vorbringen möchte:

1. Einrichtung einer ständigen Verifikationsstelle für Waldvermessungen und Triangulation, sei es bei der Abteilung für Landestopographie oder als selbständiges Amt beim eidgenössischen Departement des Innern. (Forstinspektorat.)

2. Einführung einer Geometerschule am Polytechnikum, und in direkter Folge davon die Einführung eines eidgenössischen Staatsexamens für Geometer, ähnlich wie für das Forstpersonal.

Es ergeht daher an die Zweigvereine und Mitglieder, welche sich über diese zwei Vorlagen an den Vorstand zu äußern gedenken oder anderweitige Anträge zu stellen wünschen, die höfliche Einladung, ihre Eingaben bis zum 1. Mai l. J. an das unterzeichnete Präsidium zu leiten.

Bern, den 8. März 1906.

*F. Brönnimann*, Stadtgeometer.

---

### Adressänderungen.

R. Keller, Bauverwalter, Baden (Aargau), früher Gemeindetechniker in Straubenzell.

C. G. Lehmann, Coronel Diaz 814 (früher Tucuman 307), Buenos Aires.

---